

**Zweite Satzung zur Änderung der**  
**Studien- und Prüfungsordnung**  
**für den Masterstudiengang**  
**Cybercrime/ Cybersecurity**  
**an der Hochschule Mittweida**  
**Vom 14. März 2024**

Auf Grund von § 35 Abs. 1 Satz 1, § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), geändert durch Art. 8 Abs. 9 des Gesetzes vom 6. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Hochschule Mittweida diese Satzung.

**Artikel 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Cybercrime/ Cybersecurity an der Hochschule Mittweida vom 16. Mai 2017, geändert durch Satzung vom 1. September 2021, wird wie folgt geändert:

**1.**

Paragraf 1 wird wie folgt geändert:

**a)**

Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Absolventen des Studiengangs Cybercrime/ Cybersecurity haben grundlegende Fachkenntnisse in

1. Informatik,
2. IT-Sicherheit und Datenanalyse,
3. Digitaler Forensik,
4. Mobilfunkforensik, Embedded Systems Forensik und den Phänomenbereich Cybercrime sowie
5. Programmierung und in Algorithmen der Verwendung intelligenter Systeme in der IT-Sicherheit.

Die HSMW unterstützt das Ziel der Integration behinderter Menschen. Den Studenten wird das für die Schaffung von Barrierefreiheit (§ 3 SächsInklusG) erforderliche Wissen vermittelt.“

**b)**

Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Ist die Masterprüfung bestanden, wird der Mastergrad „Master of Science“ (M.Sc.) unter Angabe des Studienganges Cybercrime/ Cybersecurity verliehen.“

**2.**

Paragraf 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 werden das Komma nach dem Wort „Informatik“ und die Wörter „Elektrotechnik, Mathematik“ gestrichen.

**3.**

Paragraf 3 wird wie folgt geändert:

**a)**

Absatz 1 wird aufgehoben.

**b)**

Die Absätze 2 bis 6 werden zu Absätzen 1 bis 5.

**4.**

Paragraf 30 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Wörter „eines Jahres“ durch die Wörter „von acht Wochen“ ersetzt.

**5.**

Paragraf 32 Absatz 7 wird wie folgt neu gefasst:

„(7) Die Masterarbeit ist fristgemäß bei jedem Prüfer sowie beim Prüfungsausschuss der Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften per E-Mail im Dateiformat PDF einzureichen. Zusätzlich erhalten die Prüfer nach Vereinbarung ein gedrucktes und gebundenes Exemplar. Mit der Einreichung der Arbeit hat der Prüfling in Textform zu versichern, dass er seine Arbeit – bei einer Gruppenarbeit seinen entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit – selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt hat. Der Eingang der Masterarbeit wird aktenkundig gemacht.“

**6.**

Paragraf 33 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Der Prüfling ist verpflichtet, nach abgeschlossener Bewertung des Masterprojektes ein digitales Exemplar (Pflichtexemplar) der Masterarbeit bei der Hochschulbibliothek einzureichen. Die Hochschulbibliothek kann Vorgaben über die Art und Weise der Einreichung machen. Das Pflichtexemplar geht in den Bestand der Hochschulbibliothek über. Der Prüfling überträgt der Hochschulbibliothek das Recht der Verbreitung (§ 17 UrhG) und das Recht, die Arbeit öffentlich zugänglich zu machen (§ 19a UrhG). Beschränkungen von Nutzungsrechten müssen der Hochschulbibliothek bekannt gegeben werden und sind im Erfassungsbeleg festzuhalten.“

## **7.**

Paragraf 34 wird wie folgt geändert:

An Absatz 1 wird folgender Satz angefügt: „Das Masterprojekt ist nur dann bestanden, wenn das Kolloquium mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.“

## **8.**

Paragraf 34 a wird wie folgt geändert:

### **a)**

Der Wortlaut wird zu Absatz 1.

### **b)**

Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Für Studenten, die ihr Studium im Masterstudiengang Cybercrime/ Cybersecurity am oder nach dem 1. September 2021 und vor dem 1. September 2024 aufgenommen haben, gilt diese Satzung in ihrer Fassung vom 31. August 2024 fort.“

## **9.**

Die Anlage erhält die aus dem Anhang dieser Satzung ersichtliche Fassung.

## **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 1. September 2024 in Kraft. Sie wird im Mitteilungsblatt der Hochschule Mittweida und im Internetportal [www.hs-mittweida.de/ordnungen](http://www.hs-mittweida.de/ordnungen) veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses vom 28. Februar 2024 und der Genehmigung des Rektorates vom 12. März 2024.

Mittweida, den 14. März 2024

Der Rektor  
der Hochschule Mittweida

Prof. Dr. rer. oec. Volker Tolkmitt



**Studienablaufplan 2024**

# **Cybercrime/ Cybersecurity (M.Sc.)**

[Onlineversion öffnen](#)

Modul/ Lerneinheiten	SSZ	LVS	1. Sem.	2. Sem.	CP	PVL	PL	Gew.
	Ah	ges.	V/S/P/T	V/S/P/T				
7701 Cybercrime I	90	60	2/0/2/0		5		Mm/30	1/24
7702 Grundlagen der Mobilfunkforensik	90	60	2/1/1/0		5		Ms/90	1/24
7703 Datenbankprogrammierung	90	60	2/0/2/0		5		Ms/90	1/24
7704 Intelligente Videoanalyse	90	60	2/0/2/0		5	LT	Ms/60	1/24
<b>Wahlpflicht 1 (2 aus 3)</b>								
7705 Internet of Things	75	75	2/2/1/0		5		Ms/90	1/24
7706 Stochastic Models	90	60	2/1/1/0		5		Ms/120	1/24
7707 Foundations of Modern Cryptography	90	60	2/1/1/0		5	LT	Ms/90 alt. Mm/30	1/24
7708 Cybercrime II	90	60		2/0/2/0	5		Mm/30	1/24
7709 Der Sachverständige vor Gericht	90	60		1/3/0/0	5		Mm/30	1/24
7710 Softwarepraktikum	90	60		0/0/4/0	5			1/24
7710(T1) Teilprüfung 1							PI4sn/B	2/3*
7710(T2) Teilprüfung 2							PI4m/20	1/3*
7711 Datenkompression	90	60		0/2/2/0	5			1/24
7711(T1) Teilprüfung 1							PI4sn/B	1/2*
7711(T2) Teilprüfung 2							PI4s/90	1/2*
<b>Wahlpflicht 2 (2 aus 3)</b>								
7712 Geoforensik und Reverse Engineering	90	60		2/2/0/0	5		Mm/30	1/24
7713 Artificial Intelligence - Theory and Foundations	90	60		2/1/1/0	5		Mm/30	1/24
7714 Cryptanalysis	90	60		2/1/1/0	5		Ms/90 alt. Mm/30 alt. Msn/V75	1/24
<b>1. und 2. Semester gesamt:</b>	<b>1080</b>	<b>720</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>60</b>			<b>12/24</b>
	<b>-30</b>	<b>+30</b>	<b>+2</b>					

+/- Summen können je nach Auswahl differieren.

PVL-Formen: Te = Testat, s = schriftlich, m = mündlich, LT = Labortestat, PA = Projektarbeit, Prüfungsformen: M = Modulprüfung, PI(4) = Prüfungsleistung (Mindesnote 4), s = schriftlich, m = mündlich, a = alternativ, sn = sonstige, A = alternativ, B = Beleg, K = Kolloquium, LB = Laborbericht, MA = Masterarbeit

V = Vorlesung (SWS), S = Seminar/Übung (SWS), P = Praktikum (SWS), T = Tutorium (SWS), PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung, CP = Credit Points, MNR = Modulnummer, MC = Modulcode, SWS = Semesterwochenstunden, SSZ = Selbststudienzeit, LVS = Lehrveranstaltungsstunden

Modul/ Lerneinheiten	SSZ	LVS	3. Sem.	4. Sem.	CP	PVL	PL	Gew.
	Ah	ges.	V/S/P/T	V/S/P/T				
7715 Social Engineering und OSINT	90	60	1/0/3/0		5		Mm/30	1/24
7716 Komplexpraktikum Forensische Methoden	90	60	0/2/2/0		5			1/24
7716(T1) Teilprüfung 1							PI4sn/LB	1/2*
7716(T2) Teilprüfung 2							PI4sn/LB	1/2*
7717 Entwurf sicherer Systeme	90	60	2/0/2/0		5		Mm/30	1/24
7718 Datennetze/ Cloud Forensik	90	60	2/0/2/0		5		Mm/30	1/24
<b>Wahlpflicht 3 (2 aus 3)</b>								
7719 Car Forensics	90	60	0/2/2/0		5	PA	Mm/30	1/24
7720 Predictive Policing/ Dunkelfeld	90	60	1/1/2/0		5	LT	Mm/30	1/24
7721 Digitale Werte und Güter	90	60	2/0/2/0		5		Ms/90	1/24
7722 Masterprojekt	870	30		0/0/0/1	30			6/24
7722(T1) Masterarbeit							MA	2/3*
77222 Tutorium für Examenskandidaten				0/0/0/1				
7722(T2) Kolloquium							PI4sn/K30	1/3*
<b>3. und 4. Semester gesamt:</b>	<b>1410</b>	<b>390</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>60</b>			<b>12/24</b>

PVL-Formen: Te = Testat, s = schriftlich, m = mündlich, LT = Labortestat, PA = Projektarbeit, Prüfungsformen: M = Modulprüfung, PI(4) = Prüfungsleistung (Mindesnote 4), s = schriftlich, m = mündlich, a = alternativ, sn = sonstige, A = alternativ, B = Beleg, K = Kolloquium, LB = Laborbericht, MA = Masterarbeit

V = Vorlesung (SWS), S = Seminar/Übung (SWS), P = Praktikum (SWS), T = Tutorium (SWS), PVL = Prüfungsvorleistung, PL = Prüfungsleistung, CP = Credit Points, MNR = Modulnummer, MC = Modulcode, SWS = Semesterwochenstunden, SSZ = Selbststudienzeit, LVS = Lehrveranstaltungsstunden